

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft/Politik (Lehrwerk Team 1, 2 und 3, Schöningh)

1. Kompetenzerwartungen Klasse 5 und 6

Thema	Inhalte	Kompetenzen
<p>Thema 1 Meine Klasse und ich Meine neue Schule</p> <p>Team 5/6, Kap. 1/2</p> <p>Dauer: ca. 12 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 5 RVPB PF 6</p>	<p>1. Soziale Beziehungen in der Klasse/Gruppe</p> <p>2. Alltagskonflikte; Streit friedlich lösen</p> <p>3. Leben in der Schulgemeinschaft</p> <p>4. Notwendigkeit von Regeln</p> <p>5. Wahlen und Ämter in der Schule/Mitwirkung der SV</p>	<p>Die SuS lernen ihre Klasse und die Schulgemeinschaft als Feld sozialer Beziehungen kennen, üben sich darin Konflikte zu analysieren und Wege friedlicher Konfliktlösung zu finden, erkennen die Notwendigkeit von Regeln in einer Gemeinschaft und lernen die Möglichkeiten der Mitwirkung kennen und zu erproben.</p> <p>Bezug zu: SK 1, 6 MK 1, 2, 3, 4 UK 1, 2, 3 HK 1, 2, 3, 4</p>
<p>Thema 2 Demokratie in der Gemeinde</p> <p>Team 5/6, Kap. 4</p> <p>Dauer: ca. 12 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 1 RVPB 1</p>	<p>1. Beispiele von Problemen und Konflikten in der Gemeinde</p> <p>2. Institutionen und Entscheidungsverfahren</p> <p>3. Beteiligungsmöglichkeiten und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen</p>	<p>Die SuS lernen (anhand von Fallbeispielen) die Themen und Probleme der Kommunalpolitik und die Entscheidungsverfahren kennen. Sie erkennen, dass unterschiedliche Interessen und begrenzte Finanzmittel die demokratische Auseinandersetzung und Kompromissfindung notwendig machen und erproben Formen der demokratischen Mitwirkung in der Gemeinde.</p> <p>Bezug zu: SK 1 MK 1, 2, 3 UK 1, 2, 4 HK 1, 4</p>
<p>Thema 3 Kinder und Jugendliche als Verbraucher</p> <p>Team 5/6, Kap. 5/6</p> <p>Dauer: ca. 12 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 2 RVPB 2 RVÖB 1, 3</p>	<p>1. Bedürfnisse und wirtschaftliches Handeln</p> <p>2. Wirtschaften in der Familie und Umgang mit Taschengeld</p> <p>3. Rolle des Geldes</p> <p>4. Kinder und Jugendliche als Konsumenten: Werbung, Verbraucherrechte, Verbraucherschutz</p>	<p>Die SuS lernen Bedürfnisse zu klassifizieren und erkennen die Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns. Sie lernen die Funktionen des Geldes kennen und Strategien für den richtigen Umgang mit Geld. Sie diskutieren und reflektieren ihre Rolle als Konsumenten unter dem Einfluss von Werbung und Marketingstrategien und lernen ihre Rechte als Verbraucher kennen und anzuwenden.</p> <p>Bezug zu: SK 2, 3, 4 MK 1, 2 UK 2, 3 HK 1, 4</p>

<p>Thema 4 Umweltschutz als Zukunftsaufgabe</p> <p>Team 5/6, Kap. 7</p> <p>Dauer: ca. 12 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 3 RVPB 4 RVÖB 7</p>	<p>1.Umweltgerechtes Handeln in Schule und Haushalt 2.Konflikte zwischen Umweltschutz und wirtschaftlichen Interessen (z.B. in der Gemeinde)</p>	<p>Die SuS lernen anhand konkreter Beispiele aus ihrem Umfeld die Notwendigkeit und Handlungsmöglichkeiten im Bereich Umweltschutz kennen. Sie diskutieren die Ziel- und Interessenkonflikte, die dabei entstehen, und setzen sich mit Lösungsstrategien auseinander.</p> <p>Bezug zu: SK 3, 4, 5 MK 1, 2, 4 UK 1, 2, 3, 4 HK 1, 4</p>
<p>Thema 5 Kinder in aller Welt</p> <p>Team 5/6, Kap. 10</p> <p>Dauer: ca. 10 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 4 RVPB 3</p>	<p>1.Lebensbedingungen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern 2.Ursachen von Armut 3.Bekämpfung der Armut</p>	<p>Die SuS lernen die Unterschiede in den Lebensbedingungen von Kindern sowohl innerhalb von Industrieländern als auch im Vergleich von Industrie- und Entwicklungsländern kennen. Sie vergleichen die Ursachen von Armut hier und dort und diskutieren Wege aus der Armut.</p> <p>Bezug zu: SK 1, 3, 6 MK 1, 2, 5 UK 1, 2, 3 HK 2, 3, 4</p>
<p>Thema 6 Die Macht der Medien</p> <p>Team 5/6, Kap. 9</p> <p>Dauer: ca. 10 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 6 RVPB 5</p>	<p>1.Medien als Quellen von Information und Unterhaltung 2.Umgang mit dem Internet 3.Unterschiede zwischen Medienwelt und Wirklichkeit 4.Gefahren von Chatrooms und sozialen Netzwerken (Facebook & Co)</p>	<p>Die SuS lernen die Möglichkeiten der Nutzung verschiedener Medien kennen und reflektieren die Vor- und Nachteile, die damit verbunden sind. Sie erkennen die Notwendigkeit eines nicht-naiven Umgangs v.a. mit den Möglichkeiten des Internets und entwickeln geeignete Handlungsstrategien.</p> <p>Bezug zu: SK 3, 4 MK 1, 2, 3 UK 1, 2, 3, 4 HK 2, 4</p>
<p>Thema 7 fakultativ</p>		

2. Kompetenzerwartungen Klasse 7 und 8

Thema	Inhalte	Kompetenzen
<p>Thema 1 Jugendliche in der Gesellschaft Auf dem Weg zum Erwachsenwerden</p> <p>Team 7/8, Kap. 1/8 Dauer: ca. 10 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 5 RVPB PF 6</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten: Kooperation mit Biologie und Religion</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jugend als Phase der Identitätssuche 2. Rechte und Pflichten auf dem Weg zum Erwachsenwerden 3. Engagement Jugendlicher in Politik und Gesellschaft 4. Jugendliche im Konflikt mit dem Gesetz 	<p>Die SuS erkennen und diskutieren Jugend als wichtige Entwicklungsphase in ihrem Leben, lernen ihre Rechte und Pflichten als Jugendliche und ihre Mitwirkungsmöglichkeiten in Politik und Gesellschaft kennen und anzuwenden. Sie erkennen und diskutieren Ursachen von Jugendkriminalität und setzen sich mit unterschiedlichen Sichtweisen diesbezüglich auseinander.</p> <p>Bezug zu: SK 1, 9 MK 3, 4, 5 UK 1, 4 HK 1, 4</p>
<p>Thema 2 Das Internet – ein Medium verändert uns und die Welt</p> <p>Team 7/8, Kap. 3 Dauer: ca. 10 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 13 RVPB PF 5</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten: Kooperation mit Deutsch</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bedeutung v.a. der neuen Medien für die individuelle Lebensgestaltung und die gesellschaftliche Entwicklung 2. Chancen und Risiken in der Nutzung des Internets 	<p>Die SuS erkennen und reflektieren die Rolle der Medien in der heutigen Gesellschaft, die Unterschiede zwischen Realität und medialer Wirklichkeit und die Risiken eines naiven und unkritischen Umgangs mit dem Medium. Sie entwickeln Strategien für einen zielgerichteten und reflektierten Umgang damit.</p> <p>Bezug zu: SK 11 MK 2 UK 6 HK 3</p>
<p>Thema 3 Suchtgefährdung: Sehen, verstehen, richtig handeln</p> <p>Team 7/8, Kap. 4 Dauer: ca. 12 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 12 RVPB PF 6</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten: Kooperation mit Biologie und Religion</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Süchte und Sehnsüchte 2. Was sind Drogen? 3. Ursachen und Formen von Drogenmissbrauch und Abhängigkeit 4. Handlungsstrategien für einen vernunftorientierten und kritischen Umgang mit Drogen 	<p>Die SuS lernen die vielfältigen Formen des Drogengebrauchs und –missbrauchs anhand von Fallbeispielen kennen und diskutieren die Ursachen und Gefahren des Drogenmissbrauchs sowie Handlungsstrategien für den eigenen Umgang mit Drogen aller Art.</p> <p>Bezug zu: MK 1, 2, 3, 4, 6 UK 1 HK 3</p>
<p>Thema 4 Jugendliche als Konsumenten Verbraucherrechte kennen und wahrnehmen</p> <p>Team 7/8, Kap. 5 Dauer: ca. 8 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 2/8 RVPB PF 2 RVÖB PF 1</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtliche Grundlagen und Institutionen des Verbraucherschutzes 2. Jugendliche als Zielgruppe von Werbung 3. Der mündige Verbraucher 	<p>Die SuS lernen ihre Rechte als Verbraucher kennen, setzen sich kritisch mit den Verkaufsstrategien der Anbieter auseinander und entwickeln Handlungsperspektiven für ihr eigenes Kaufverhalten.</p> <p>Bezug zu: SK 6, 7, 8 MK 1, 2, 3, 5, 7, 8 UK 2, 3, 5, 7 HK 1, 3, 7</p>

<p>Thema 5 Wie funktioniert die Marktwirtschaft?</p> <p>Team 7/8, Kap. 6/7 Dauer: ca. 14 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 8, 10 RVPB PF 2 RVÖB PF 2, 7</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der einfache und erweiterte Wirtschaftskreislauf 2. Preisbildung durch Angebot und Nachfrage 3. Marktformen zwischen Wettbewerb und Konzentration 4. Ökonomie versus Ökologie? 	<p>Die SuS lernen die Merkmale und Funktionsweise der Marktwirtschaft kennen, setzen sich kritisch mit den Einschränkungen des Marktprinzips und Wettbewerbs auseinander und erkennen die Notwendigkeit einer staatlichen Kontrolle und Korrektur des Marktprozesses.</p> <p>Bezug zu: SK 6 MK 1, 7 UK 2, 5 HK 1,3,, 7</p>
<p>Thema 6 Demokratie als Lebens- und Herrschaftsform</p> <p>Team 7/8, Kap. 9 Dauer: ca. 14 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 1 RVPB PF 1</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wozu Demokratie? 2. Grundprinzipien unserer Demokratie 3. Institutionen und Entscheidungs-Verfahren 4. Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger 5. Brauchen wir mehr direkte Demokratie? 	<p>Die SuS lernen die Werte und Prinzipien einer freiheitlichen Gesellschaft und die Institutionen des demokratischen Verfassungsstaats kennen. Sie reflektieren kritisch die Stärken und Schwächen unserer demokratischen Ordnung und erkennen die Notwendigkeit der Mitwirkung engagierter Bürger im politischen Leben. Sie wägen die Vor- und Nachteile direktdemokratischer Verfahren ab.</p> <p>Bezug zu: SK 1, 2 MK 1, 2, 4 UK 1, 8 HK 6, 7</p>
<p>Thema 7 Fakultatives Thema</p>		

3. Kompetenzerwartungen Klasse 9 und 10

Thema	Inhalte	Kompetenzen
<p>Thema 1 Jugend und gesellschaftliches Engagement</p> <p>Team 9, Kap. 1 Ergänzende Materialien aus dem Internet u. anderen Quellen</p> <p>Dauer: ca. 6-8 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 1,7,12 RVPB 1, 3, 7</p>	<p>1.Hilfe für andere/soziales Engagement 2.Widerstand gegen Rassismus und Extremismus 3.Eintreten für Gleichberechtigung</p>	<p>Die SuS lernen vielfältige Formen des Engagements kennen, üben die Methode des Web-Quest, diskutieren Möglichkeiten und Grenzen des Engagements, reflektieren ihr eigenes Handeln und entwickeln eigene Ideen für das Engagement im Nahbereich.</p> <p>Bezug zu: SK 3, 13 MK 2, 3, 6 UK 1, 3, 4 HK 4,7</p>
<p>Thema 2 Auf dem Weg zur Berufswahl</p> <p>Team 9, Kap. 2</p> <p>Dauer: ca. 16 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 9, 12 RVPB PF 2, 5 RVÖB PF 2,4,5</p>	<p>1.Ausbildungswege im Vergleich 2.Kriterien der Berufswahl 3.Anforderungen der heutigen Arbeitswelt 4.Vorbereitung des Betriebspraktikums</p>	<p>Die SuS lernen die unterschiedlichen Wege zum Beruf, Informationsmöglichkeiten zum Thema und Anforderungen der Berufswelt kennen, reflektieren und diskutieren die Kriterien der Berufswahl, entwickeln eigene Strategien und Perspektiven (z.B. indem sie eine Berufswahlmappe führen) und verwerten Erfahrungen aus dem Betriebspraktikum (indem sie einen Praktikumsbericht anfertigen).</p> <p>Bezug zu: SK 6, 8, 9, 11 MK 1, 2, 3 UK 3,7 HK 2, 5</p>
<p>Thema 3 Demokratie in der Bundesrepublik</p> <p>Team 9, Kap. 3</p> <p>Dauer: ca. 12 Std.</p> <p>KLP IF 7, 12 RVPB PF 1, 3,6</p>	<p>1.Leben in einer Demokratie – Was bedeutet das ? 2.Bürgerbeteiligung in der Demokratie 3.Die Rolle der Parteien 4.Wahlen in der Bundesrepublik 5.Willensbildung und Entscheidungsprozesse im parlamentarischen System 6.Bürgerentscheide/Volksabstimmungen: eine Alternative zum Parlamentarismus?</p>	<p>Die SuS lernen (u.a. anhand von Fallbeispielen) den Aufbau und die Funktionsweise unseres politischen Systems kennen, diskutieren seine Stärken und Schwächen, reflektieren Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger, diskutieren Alternativen zur parlamentarischen Demokratie und gewinnen Perspektiven für ihre eigene Rolle als Bürger.</p> <p>Bezug zu: SK 1, 2 MK 1, 5 UK 2, 4, 6 HK 1, 2</p>

<p>Thema 4 Soziale Sicherung heute und morgen</p> <p>Team 9, Kap. 4</p> <p>Dauer: ca. 12 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 11 RVPB PF 7 RVÖB PF 6</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sozialstaat in Deutschland: Was geht das Jugendliche an? 2. Was leistet die Sozialversicherung? 3. Alterssicherung im Wandel 4. Armut in Deutschland: Was muss die Politik dagegen tun? 5. Die Kosten der Sozialpolitik: Wie können die Lasten gerecht verteilt werden? 	<p>Die SuS lernen die Grundlagen des Sozialstaats und die Funktionsweise der Sozialversicherung kennen, diskutieren die Stärken und Schwächen des Systems (anhand der Krise der Alterssicherung) und das Für und Wider des Umbaus des Sozialstaats.</p> <p>Sie lernen die Ursachen von Armut kennen und diskutieren Wege zu ihrem Abbau. Sie reflektieren das Verhältnis von Freiheit, Selbstverantwortung und sozialer Gerechtigkeit und entwickeln Handlungsperspektiven für ihr eigenes Leben.</p> <p>Bezug zu: SK 4, 5 MK 2, 6, 8 UK 1, 2, 3, 5 HK 1, 2, 4, 9</p>
<p>Thema 5 Klimawandel – Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>Team 9, Kap. 9</p> <p>Dauer: ca. 10 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 10 RVPB PF 4 RVÖB PF 7</p> <p>Fächerverbindendes Arbeiten: Kooperation mit Erdkunde</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Patient Erde: Warum ist der Klimawandel ein so großes Problem? 2. Was können Verbraucher und Unternehmen für einen besseren Klimaschutz tun? 3. Wie kann die Politik den Klimaschutz verbessern? 4. Warum ist es so schwierig, internationale Lösungen zu finden? 	<p>Die SuS lernen die Ursachen und Folgen des Klimawandels kennen, diskutieren die Handlungsmöglichkeiten von Konsumenten und Unternehmen und die kontroversen Standpunkte in der Politik. Sie erkennen die Notwendigkeit und Schwierigkeit international abgestimmten Handelns und gewinnen Handlungsperspektiven für ihr eigenes Leben.</p> <p>Bezug zu: SK 6, 7, 11 MK 2, 3, 4, 6, UK 2, 3, 5, 8 HK 2, 3</p>
<p>Thema 6 Die Europäische Union: Erfolge und Herausforderungen</p> <p>Team 9, Kap. 11</p> <p>Dauer: ca. 12 Std.</p> <p>Bezug zu: KLP IF 12, 14 RVPB PF 3, 8 RVÖB PF 8</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie erleben wir Europa im Alltag? 2. Die Europäische Union: Was ist das eigentlich? 3. Wie wird in Europa Politik gemacht? 4. Herausforderungen für die Zukunft 	<p>Die SuS lernen die Bedeutung der EU für das Leben der Menschen, die Institutionen und Funktionsweise der EU kennen. Sie diskutieren unterschiedliche Standpunkte zur Rolle und Zukunft der EU und entwickeln Perspektiven einer europäischen Zivilgesellschaft.</p> <p>Bezug zu: SK 12 MK 3, 4, 8 UK 1, 3, 4 HK 1, 2, 3, 4</p>
<p>Thema 7: fakultativ</p>		

Kompetenzerwartungen Klasse 5-6

Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- 1) beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse),
- 2) erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel,
- 3) beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten,
- 4) benennen ihre Rechte und möglichen Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher,
- 5) stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar,
- 6) beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien),
- 7) erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen/Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele.

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- 1) beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an,
- 2) arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit
- 3) planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung auch mithilfe der neuen Medien, führen dieses durch und werten es aus,
- 4) erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,
- 5) stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

Urteilskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- 1) nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezüglich Strukturmerkmale in elementarer Form,
- 2) vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,
- 3) formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung,
- 4) verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils

Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- 1) treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich,
- 2) erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein,
- 3) gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizierten Formen der Konfliktmediation,
- 4) nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.

Kompetenzerwartungen Klasse 7-10

Sachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- 1) legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung,
- 2) erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen in demokratischen Systemen,
- 3) erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit,
- 4) erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar,
- 5) analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch,
- 6) erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes,
- 7) unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung,
- 8) analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch,
- 9) erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt,
- 10) legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar,
- 11) beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,
- 12) erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen,
- 13) erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- 1) definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,
- 2) nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote auswählen und analysieren,
- 3) präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert, ggf. auch im öffentlichen Rahmen,
- 4) nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken auch unter Zuhilfenahme neuer Medien sinnvoll
- 5) wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,
- 6) handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte,
- 7) führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch,
- 8) planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- 1) diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt,
- 2) beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert,
- 3) formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen,
- 4) entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründendes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar
- 5) reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,
- 6) reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen,
- 7) prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung,
- 8) unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- 1) vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,
- 2) erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese ggf. probeweise ab (Perspektivwechsel)
- 3) erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein,
- 4) geben mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,
- 5) stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein,
- 6) sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen,
- 7) besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,
- 8) setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein,
- 9) werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.